

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

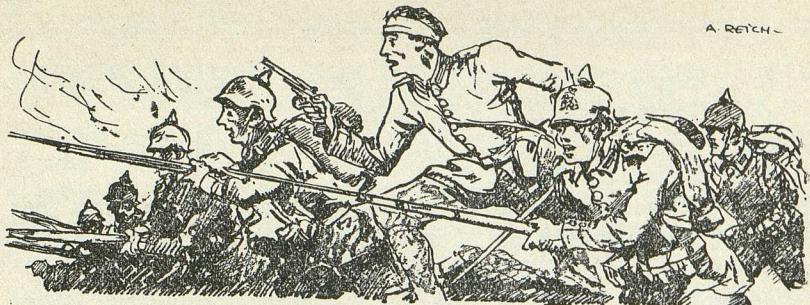
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Der 9. September.

(Karte 5 sowie Karte 2 des Bandes 25.)

Der deutsche Nordflügel stellt sich zum Stoße bereit.

Mitten in der Nacht wurden die todmüden Hanseaten und Mecklenburger der 17. Inf. Div. in und um La Ferte-Milon wachgerüttelt, um zur Schlachtentscheidung im Norden abzumarschieren. Schon 3^o vorm. waren sie wieder in Bewegung, um auf bergigen Waldstraßen über Billemont, Boursonne und le Blessis-aux Bois die Gegend von Baumoise zu erreichen. Auch die Schläfer der 18. Inf. Div. waren schon lange vor Morgengrauen geweckt worden. Hier setzten sich zunächst die zur Deckung der Artillerie bestimmten Infanterieenteile und die Erkundungstruppe der Batterien in Marsch. Die Masse der Truppen, welche 8^o vorm. am Waldrande östlich Ormoly-le Davien bereit sein sollte, folgte von Chavres über Rond Capitaine und von Ivors auf der Straße nach Bargny. Bei der 17. Inf. Div. wurde 7⁴⁵ vorm. der von General v. Quast erlassene Angriffsbefehl ausgegeben. Nach ihm sollte die 18. Inf. Div. als Anschlußtruppe der Gruppe Quast mit dem linken Flügel über die Südränder von Ivors und Bargny auf Aincourt de Fresnon (südöstlich Boissy-Fresnon) vorgehen. Südlich von ihr hatte sich die 6. Inf. Div., im allgemeinen aus den schon am Vortage erreichten Räumen heraus, anzuschließen, während von der 17. Inf. Div. der Stoß nördlich der 18. vorzutragen war. Die ganze Bewegung sollte in Form einer allmäßlichen Linksschwentung der drei Divisionen vor sich gehen. Die 18. Inf. Div. stellte sich folgendermaßen bereit:

Auf dem linken Flügel Fuß. Regt. 86, dessen 7. Komp. eine starke feindliche Patrouille abschoß, in der Südecke des Waldes nordwestlich Billers-les Potées, um Bargny zu nehmen. Das I. Batl. bildete zusammen mit der 3./Pi. 9 die Reserve der 35. Inf. Brig.